



Rechtsausschuss

38. Sitzung (öffentlich)

26. November 2014

Fachhochschule für Rechtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schleidtalstraße 3
53902 Bad Münstereifel

13:30 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Marion Schmieder

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Vorstellung der Fachhochschule für Rechtspflege und des Ausbildungszentrums der Justiz	6
2 Gesetz zur Regelung des Vollzugs der Freiheitsstrafe und zur Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen	26
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/5413	

in Verbindung mit**Gesetz zur Regelung des Strafvollzuges in Nordrhein-Westfalen
(Strafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – StVollzG NRW)**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/4155
APr 16/594

– abschließende Beratung und Abstimmung

**3 Politisches Weisungsrecht gegenüber Staatsanwaltschaften
abschaffen – selbstverwaltete Justiz ermöglichen – Gewaltenteilung
stärken** **35**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5281
APr 16/643

– Auswertung der Hinzuziehung von Sachverständigen sowie
abschließende Beratung und Abstimmung

Der Antrag Drucksache 16/5281 wird mit den Stimmen der
Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
gegen die Stimmen der Piratenfraktion abgelehnt.

**4 Bericht über den Ausfall der Stromversorgung in der
Justizvollzugsanstalt Kleve** (Tagesordnungspunkt beantragt von der
CDU-Fraktion; siehe Anlage) **41**

Vorlage 16/2468
Bericht der Landesregierung

– ohne Diskussion –

**5 Vorstellung des Aktionsplans zur Stärkung des selbstbestimmten
Lebens, zur Qualitätssicherung der rechtlichen Betreuung und zur
Vermeidung unnötiger Betreuungen** **42**

Vorlage 16/2469
Bericht der Landesregierung

Rechtsausschuss

26.11.2014

38. Sitzung (öffentlich)

Sm

6 Schwerpunktstaatsanwaltschaft für NS-Verbrechen in Dortmund **49**
(TOP beantragt von der FDP-Fraktion; siehe Anlage)

Vorlage 16/2470

Bericht der Landesregierung

7 Verschiedenes **51**

Die nächste Sitzung des Rechtsausschusses findet am 10. Dezember 2014 statt.

Am 5. Februar 2015 findet ein Termin zusammen mit der Arbeitsgruppe Haushaltsrecht statt, bei dem das Projekt EPOS.NRW vorgestellt wird.

* * *